



# DU SOLLST NICHT VERSCHWEIGEN!

DIE KIRCHE ARBEITET DEN  
KINDESMISSBRAUCH DURCH  
ZIGTAUSENDE PRIESTER AUF.  
IN ÖSTERREICH GIBT ES NUR OPFER  
UND KEINE TÄTER.

RONALD-LAUDER-INTERVIEW  
„KANN KURZ DIE FPÖ NOCH KONTROLLIEREN?“  
WIE VIEL FPÖ VERTRÄGT DER KANZLER?  
CHRISTIAN RAINER  
„DAS KOPFTUCH. EIN STELLVERTRETERKRIEG.“

Österreichische Post AG WZ 027032111 WVGW Medien Holding Gesellschaft m.B.H. Laborstraße 1-3  
1020 Wien Retouren an Postfach 100, 1350 Wien. Ervöl 3 über redline. Ausland € 4,50

€ 3,95



www.profil.at



## Rote Hoffnung

Eva Linsinger: Wohin führt Pamela Rendi-Wagner die SPÖ?



## profil-Podcast

Julia Herr und Josef Cap über die Zukunft der SPÖ: [profil.at/podcast](http://profil.at/podcast)



## Neustart in Wels?

Aktuelles vom 44. Bundesparteitag der SPÖ: [profil.at/spoe](http://profil.at/spoe)



## Ali und die Folgen

Meinungsforscher Peter Hajek über die Zwei-Marken-Strategie der FPÖ.



## Mutloser Foda?

Das Fußball-Nationalteam hat ein neues Gesicht. Ein blasses.

## profile-paper

für alle Plattformen: [profil.at/epaper](http://profil.at/epaper)

## profilsocialmedia

[facebook.com/profilonline](https://facebook.com/profilonline)

[twitter.com/profilonline](https://twitter.com/profilonline)

[youtube.com/profilonline](https://youtube.com/profilonline)

**profilshop** [shop.profil.at](http://shop.profil.at)

**profilaboservice**

## Aus der Redaktion Liebe Leserin, lieber Leser

Im März 1995 erschütterte eine profil-Enthüllung das Land in seinen katholischen Grundfesten: Ein ehemaliger Zögling beschuldigte Hans-Hermann Groër des schweren Missbrauchs. Der Wiener Erzbischof war weltweit der erste hochrangige Geistliche, dem öffentlich sexuelle Übergriffe vorgeworfen wurden. Der Fall Groër läutete eine Zeitenwende ein. Nach Jahrzehnten des Ignorierens und Vertuschens musste die katholische Kirche endlich Rechenschaft ablegen. Sie tat es zögerlich und nur auf wachsenden Druck der Gesellschaft. Inzwischen wird das Problem des Kindesmissbrauchs innerhalb des Klerus in vielen Ländern der Welt ernsthaft und gründlich aufgearbeitet. „Zutage tritt ein System, das Tausende Täter hervorgebracht, begünstigt und geschützt hat“, schreiben MARTIN STAUDINGER, ROBERT TREICHLER und CHRISTOPH ZOTTER in der aktuellen Titelgeschichte. Österreich rühmt sich gern seiner Vorbildwirkung im Umgang mit dem hochsensiblen Thema. Die Autoren sahen genauer hin und kamen zu einem anderen Schluss: Ein wesentlicher Teil der Aufklärung – die rückhaltlose Identifikation der Täter – steht nach wie vor aus.



Christoph Zotter, Martin Staudinger, Robert Treichler



Michael Nikbakhsh mit seiner Frau Christina Gamperl (links) und Laudatorin Margarete Freisinger (rechts).

2015 rief das Wiener Beratungsunternehmen Board Search den „AREX Award“ ins Leben, der seither jedes Jahr die „besten Aufsichtsräte“ auszeichnet – in unterschiedlichen Kategorien. Eine davon ist „investigativer Journalismus“, weil auch darin eine eminent wichtige Aufsichtsfunktion liegt. Heuer fiel die Wahl einer unabhängigen Jury auf MICHAEL NIKBAKHSH, der den „AREX 2018“ im Rahmen einer Gala in Wien entgegennahm. Auszug aus der Begründung der Juroren: „Penible Recherche, gut lesbare Aufarbeitung der Fakten, fundierte Analysen, erhellende Kommentare und hintergründige Interviews machen die ‚Marke Nikbakhsh‘ aus.“ Wir folgen dieser Einschätzung vollumfänglich und gratulieren herzlich!

IHRE REDAKTION

profil-Abo

10x profil um nur €10,-

[meinabo.at/profil](http://meinabo.at/profil)